

DigiTales

– Materialienbox zur Medienkompetenz und Gewaltprävention –

Online-Fortbildung in Kooperation mit der Caritas Stuttgart

Datum: Mi, den 05.10.2022, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Eintritt: kostenfrei

Das Netzwerk Medienbildung Rostock lädt zu einer spannenden Online-Fortbildung in Kooperation mit der Caritas Stuttgart ein. Es werden erprobte Methoden für die Praxis zum Thema Medienbildung und Gewaltprävention in der Grundschule vorgestellt.

In der Online-Fortbildung wird ein entwickeltes Material von der Caritas Stuttgart präsentiert und auf Augenhöhe mit den Teilnehmenden darüber diskutiert. Interessierte Fachkräfte müssen sich nicht alles von Null selbst erarbeiten und können niedrigschwellig und ohne großen Aufwand in die medienpädagogische Arbeit bzw. in die Sozialtrainings einsteigen. Eine flexible Handhabung der Arbeitsmaterialien ist möglich. Dabei müssen diese nicht von A bis Z durchgearbeitet werden, sondern können interessenorientiert ihren Weg in die eigene Arbeit finden. Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten so intensiv mit der Box, wie sie es als passend empfinden.

Die Online-Fortbildung möchte pädagogischen Fachkräften Mut machen, sich selbst mit dem Thema „Medienbildung“ in der Grundschule auseinanderzusetzen und medienpädagogisch fit zu machen. Die Fortbildung richtet sich an die Schulsozialarbeit und andere interessierte pädagogische Fachkräfte.

Anmeldungen bitte unter:

<https://www.eventbrite.de/e/digitales-materialienbox-zur-medienkompetenz-und-gewaltpraevention-tickets-406635466627>

Hintergrund:

Die Online-Fortbildung wird vom **Netzwerk Medienbildung Rostock** in Kooperation mit der Caritas Stuttgart veranstaltet. Das Netzwerk hat sich 2020 gegründet. Praxis, Aufklärung, Sensibilisierung und Befähigung für sozialpädagogische und medienpädagogische Themen stehen im Fokus.

Zu den Gründungsmitgliedern gehört der Bereich Jugendschutz des Amtes für Finanzen und Planung – Jugend und Soziales im Fachbereich Planung und Qualitätsentwicklung, die Stadtbibliothek Rostock, die AG Schulsozialarbeit Rostock, die Polizeiinspektion Rostock/ Bereich Prävention, das Institut für neue Medien Rostock, Radio LOHRO, der Regionalbeauftragter für Medienbildung Rostock, der Juniorprofessur für Medienpädagogik und Medienpädagogik am Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik an der Universität Rostock und der Mediatop Rostock der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern.